

Kurzbeschreibung Schulpavillon Allenmoos II

Der 1958 von Jakob Padrutt erbaute Schulpavillon beim Schulhaus Allenmoos sollte ursprünglich dem Neubau einer heilpädagogischen Schule weichen. Stattdessen wird er jetzt nach Plänen von Roger Boltshauser zu einem attraktiven Hortgebäude umgestaltet. Im Zug des Umbaus wird der Pavillon erweitert. Eine offene Veranda ermöglicht einen intensiven und direkten Bezug zur grünen Umgebung. Die veränderte Raumeinteilung ergibt optimale Raumgrößen für die ausserschulische Betreuung. Die Aufwärmküche und fünf Aufenthaltsräume besetzen die Südseite des Gebäudes. Die Horträume stehen auch der benachbarten Schule als Ausweich- und Gruppenräume zur Verfügung. Traditionelle Baumaterialien werden in diesem Umbauprojekt in innovativer Weise eingesetzt, um dem kleinen Gebäude eine starke Ausstrahlung zu geben. Die Aussenwände sind aus Stampflehm und Klinker, im Innenausbau kommen Lehmputz und Kaseinspachtel zum Einsatz. Diese traditionellen Materialien sorgen für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Dank einer starken Dämmung und kontrollierter Lüftung erreicht der Bau den Minergiestandard für Neubauten. Die Künstlerin Marta Rauch gestaltete die Klinkerplatten für die neuen Räume in einem Schulprojekt zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Allenmoos-Schulhauses.